

# MITTEILUNGSBLATT

---

Studienjahr 2008/09

ausgegeben am 05. November 2008

3. Stück

---

## KUNDMACHUNGEN

22. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan in Studienangelegenheiten Bereich Film und Fernsehen
23. Neue stellvertretende Leitung des Instituts für Kulturmanagement und Kulturwissenschaft (IKM)
24. Neue stellvertretende und zweite stellvertretende Leitung der Abteilung für Personalmanagement
25. Kundmachung über die Wahl des Betriebsrates des allgemeinen Universitätspersonals im Betrieb Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien

## HABILITATIONSKOMMISSIONEN

26. Habilitationsverfahren Joanna Madroszkiewicz (angestrebtes Fach Violine) – Gutachterwechsel
27. Habilitationsverfahren Helmut Luksch (angestrebtes Fach Orgel)
28. Habilitationsverfahren Eveline Heinisch (angestrebtes Fach Klavier)
29. Habilitationsverfahren Martina Claussen (angestrebtes Fach Gesang)
30. Habilitationsverfahren Volkmar Klien (Fach Komposition)

## BERUFUNGSKOMMISSIONEN

31. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Schnitt (Nachfolge Götzinger)
32. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Digital Art-Compositing
33. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Gesang (NF Uwe Christian Harrer)
34. Mitteilung gemäß § 98 (3) UG 02 betreffend Vorschlag für GutachterInnen einer Berufungskommission
35. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Violine und Viola (Nachfolge Maeve Auer)

36. Mitteilung gemäß § 98 (3) UG 02 betreffend Vorschlag für GutachterInnen einer Berufungskommission

### **OFFENE STELLEN**

37. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Musiktherapie am Institut für Musik- und Bewegungserziehung sowie Musiktherapie der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
38. Ausschreibung der Stelle einer Vertragslehrerin/eines Vertragslehrers für Korrepetition am Institut Anton Bruckner (Musiktheorie, Gehörbildung sowie Ensembleleitung und –musizieren in der Musikpädagogik) der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
39. Ausschreibung einer Stelle einer/eines stellvertretenden 1. (Solo-)Kontrabassistin/Kontrabassisten für die Niederbayrische Philharmonie.
40. Ausschreibung einer Stelle der/des 1. Klarinettistin/Klarinettisten für das Philharmonika Orchestra in Minas Gerais (Brasilien)
41. Ausschreibung der Stelle einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters in der Universitätsbibliothek an der Universität für Angewandte Kunst Wien.

### **STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE**

42. Richard-Wagner-Stipendium Bayreuth
43. Ausschreibung 3-monatiges Arbeitsstipendium für Komponistinnen an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt a.M.
44. Ausschreibung der IFK\_Junior Fellowships für das Akademische Jahr 2009/2010
45. Ausschreibung des Anerkennungspreises IRIDA 2009, Kulturvermittlung in neuen sozialen Kontexten.
46. Aufruf 2009 zur Einreichung von Vorschlägen und Einladung zu den Informationstagen in allen Bundesländern der Nationalagentur Lebenlanges Lernen.
47. Ausschreibung Eurasia-Pacific Uninet – Vernetzte Projekte 2009
48. Ausschreibung Wittgenstein-Preis 2009

## KUNDMACHUNGEN

### **22. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan in Studienangelegenheiten Bereich Film und Fernsehen**

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 15.10.2008 beschlossen, Peter Patzak anstelle von Peter Mayer als Mitglied und Wolfgang Thaler anstelle von Walter Kindler als Ersatzmitglied des entscheidungsbefugten Kollegialorgans in Studienangelegenheiten Bereich Film und Fernsehen zu bestellen.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

### **23. Neue stellvertretende Leitung des Instituts für Kulturmanagement und Kulturwissenschaft (IKM)**

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 29. Oktober 2008 beschlossen, Herrn ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter Tschmuck mit Wirksamkeit vom 1. November 2008 zum neuen stellvertretenden Leiter des Instituts für Kulturmanagement und Kulturwissenschaft (IKM) zu bestellen.

Der Rektor: W. Hasitschka

### **24. Neue stellvertretende und zweite stellvertretende Leitung der Abteilung für Personalmanagement**

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 29. Oktober 2008 beschlossen, Frau Mag. Föger mit Wirksamkeit vom 1. November 2008 zur ersten stellvertretenden Leiterin der Abteilung für Personalmanagement und Frau Susanne Kolm zur zweiten stellvertretenden Leiterin der Abteilung für Personalmanagement zu bestellen.

Der Rektor: W. Hasitschka

### **25. Kundmachung über die Wahl des Betriebsrates des allgemeinen Universitätspersonals im Betrieb Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien**

1. In den Betriebsrat sind 6 Mitglieder zu wählen.
2. Die Liste der Wahlberechtigten liegt nebst einem Abdruck der Betriebsrats-Wahlordnung 1974 (Verordnung des Bundesministers für soziale Verwaltung vom 22. Mai 1974, BGBl. Nr. 319) in der Abteilung für Personalmanagement, Zimmer B 02 01, A.-v.-Webern Platz 1, 1030 Wien zur Einsicht aller im Betrieb beschäftigten Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen auf.

3. Einwendungen gegen die Wählerliste können von jedem/r im Betrieb beschäftigten wahlberechtigten Arbeitnehmer/in bis zum 6. November 2008 bei der unterzeichneten Vorsitzenden des Wahlvorstandes eingebracht werden; verspätet eingebrachte Einwendungen bleiben unberücksichtigt.
4. Wahlvorschläge, welche die Wahlwerber/innen genau bezeichnen müssen, sind ab Wahlkundmachung schriftlich bis zum 5. November 2008 bei einem Mitglied des Wahlvorstandes einzureichen. Verspätet eingebrachte Wahlvorschläge bleiben unberücksichtigt. Jeder Wahlvorschlag muss ein Verzeichnis von höchstens doppelt so vielen Wahlwerbern/innen, als Mitglieder des Betriebsrates zu wählen sind, enthalten. Ein Wahlvorschlag ist nur dann gültig, wenn er von mindestens 14 Arbeitnehmern/innen unterfertigt ist; hierbei werden auf die erforderliche Anzahl von Unterschriften von Wahlwerbern nur bis zu einer Höhe von 7 angerechnet. Einer der Unterzeichner des Wahlvorschlages ist als Vertreter/in desselben anzuführen. Der Wahlvorschlag ist mit einer unterscheidenden Bezeichnung (Fraktion-, Listenname) zu versehen.
5. Die zur Wahlhandlung zugelassenen Wahlvorschläge werden vom 13. November 2008 angefangen in der Abteilung für Personalmanagement, Zimmer B 02 01, A.-v.-Webern-Platz 1, 1030 Wien zur Einsicht der Wahlberechtigten aufliegen.
6. Die Stimmabgabe findet am Mittwoch, den 19. November 2008 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 13:30 Uhr im Sitzungssaal A 01 01, A.-v.-Webern-Platz 1, 1030 Wien statt.
7. Es sind nur jene Stimmen gültig, die für einen zur Wahlhandlung zugelassenen Wahlvorschlag abgegeben werden. Der Wahlvorschlag ist im Stimmzettel anzukreuzen, um damit eine/n oder mehrere Wahlwerber/innen eindeutig zu bezeichnen. Die Stimmabgabe erfolgt in der Weise, dass der Wähler/die Wählerin in der Wahlzelle den ausgefüllten Stimmzettel in den ihm/ihr von dem/der Vorsitzenden des Wahlvorstandes (Wahlkommission) übergebenen Umschlag legt und den Umschlag sodann geschlossen dem/der Vorsitzenden übergibt, die ihn ungeöffnet in die Urne legt.
8. Für die Stimmabgabe wird ein einheitlicher Stimmzettel aufgelegt.
9. Wahlberechtigte, die wegen Urlaub, Karenzurlaub, Leistung des Präsenzdienstes oder Zivildienstes oder Krankheit an den Wahltagen an der Leistung der Dienste oder infolge Ausübung ihres Berufes an der persönlichen Stimmabgabe verhindert sind, können zur Wahrung ihres Wahlrechtes spätestens bis 11. November 2008 bei der Vorsitzenden des Wahlvorstandes die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen. Dasselbe gilt, wenn Wahlberechtigte aus anderen wichtigen ihre Person betreffenden Gründen an der Dienstleistung und damit an der persönlichen Stimmabgabe verhindert sind. Wird eine Wahlkarte ausgestellt, hat der/die Wahlberechtigte den Stimmzettel in den vom Wahlvorstand ausgehändigten oder übermittelten Umschlag (Wahlkuvert), der keinerlei

Aufschrift oder Zeichen tragen darf, die auf die Person des Wählers schließen lassen, zu geben, diesen Umschlag geschlossen gemeinsam mit der vom Wahlvorstand ausgestellten Wahlkarte in einen Briefumschlag zu legen und diesen sodann verschlossen im (Haus)Postwege dem Wahlvorstand zu übermitteln. Die Einsendung hat so zeitgerecht zu erfolgen, dass das Wahlkuvert spätestens am 19. November 2008 bis 13:30 Uhr beim Wahlvorstand einlangt. Ohne Wahlkarte oder verspätet eingelangte Stimmzettel sind ungültig. Auch nach Ausstellung einer Wahlkarte bleibt der Wahlberechtigte zur persönlichen Stimmabgabe berechtigt; doch ist er nur dann zur persönlichen Stimmabgabe zugelassen, wenn er die ihm ausgestellte Wahlkarte dem Wahlvorstand übergibt.

10. Mitglieder des Wahlvorstandes sind:

1. Mag. Michaela Föger
2. Mag. Otto Grubauer
3. Petra Weissberg

Ersatzmitglieder des Wahlvorstandes sind:

1. Dr. Karl-Gerhard Straßl
2. Berthold Huber
3. Dr. Maximilian Sbardellati

Vorsitzende des Wahlvorstandes: M. Föger

## HABILITATIONSKOMMISSION

**26. Habilitationsverfahren Joanna Madroszkiewicz (angestrebtes Fach Violine) – Gutachterwechsel**

Gemäß § 103 (5) wird Jan Pospichal statt Edward Zienkowski als interner Gutachter bestellt.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

**27. Habilitationsverfahren Helmut Luksch (angestrebtes Fach Orgel)**

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 15.10.2008 beschlossen, Gordon Murray anstelle von Alfred Halbartschlager als Mitglied der Habilitationskommission Helmut Luksch zu bestellen.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

**28. Habilitationsverfahren Eveline Heinisch (angestrebtes Fach Klavier)**

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 15.10.2008 beschlossen, Michael Stephanides als Mitglied und Elzbieta Wiedner-Zajac als Ersatzmitglied der Habilitationskommission Eveline Heinisch zu bestellen.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

**29. Habilitationsverfahren Martina Claussen (angestrebtes Fach Gesang)**

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 15.10.2006 zur Kenntnis genommen, dass die HMDW mit Datum 1.10.2008 Daniela Maier statt Veronika Kaiser in die Habilitationskommission für Martina Claussen (Fach Gesang) entsendet.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

**30. Habilitationsverfahren Volkmar Klien (Fach Komposition)**

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 15.10.2006 zur Kenntnis genommen, dass die HMDW mit Datum 10.10.2008 Robert Kellner statt Christoph Breidler in die Habilitationskommission für Volkmar Klien (Fach Komposition) entsendet.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

**BERUFUNGSKOMMISSIONEN****31. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Schnitt (Nachfolge Götzinger)**

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 15.10.2008 beschlossen, Helga Bähr und Wolfgang Thaler anstelle von Hannelore Götzinger und Peter Mayer als Mitglieder der Berufungskommission Schnitt zu bestellen.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

**32. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Digital Art-Compositing**

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 15.10.2008 beschlossen, Wolfgang Thaler anstelle von Peter Mayer als Mitglied der Berufungskommission Digital Art-Compositing zu bestellen.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

**33. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Gesang (NF Uwe Christian Harrer)**

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 15.10.2008 beschlossen, dass sich das entscheidungsbefugte Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Gesang (NF Uwe Christian Harrer) wie folgt zusammensetzt:

5 OberbauvertreterInnen, 2 MittelbauvertreterInnen, 2 StudierendenvertreterInnen

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

**34. Mitteilung gemäß § 98 (3) UG 02 betreffend Vorschlag für GutachterInnen einer Berufungskommission**

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 15.10.2008 eine Berufungskommission für das Fach Gesang beschlossen.

Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren des Fachbereiches können Ihre Vorschläge betreffend die Bestellung von Gutachterinnen oder Gutachtern laut § 98 (3) UG 02 bis 9.11.2008 an die Oberbaukurie des Senats, z. H. des Kuriensprechers o. Univ. Prof. Walter Würdinger, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien bzw. e-mail wuerdinger@mdw.ac.at richten.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

**35. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Violine und Viola (Nachfolge Maeve Auer)**

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 15.10.2008 beschlossen, dass sich die Berufungskommission im Fach Violine und Viola (NF Auer) gemäß § 98 (4) UG wie folgt zusammensetzt:

UniversitätsprofessorInnen:

Ulrike Danhofer  
Thomas Fheodoroff  
Gottfried Kitzmüller  
Roswitha Randacher  
Jaqueline Roschek

Akademischer Mittelbau: Wolfgang Aichinger  
Ilse Wincor  
entsendete StudierendenvertreterInnen: Boris Pavlovsky  
Bernadette Millet

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

**36. Mitteilung gemäß § 98 (3) UG 02 betreffend Vorschlag für GutachterInnen einer Berufungskommission**

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 15.10.2008 eine Berufungskommission für die Fächer Violine und Viola beschlossen.

Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren des Fachbereiches können Ihre Vorschläge betreffend die Bestellung von Gutachterinnen oder Gutachtern laut § 98 (3) UG 02 bis 9.11.2008 an die Oberbaukurie des Senats, z. H. des Kuriensprechers o. Univ. Prof. Walter Würdinger, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien bzw. e-mail wuerdinger@mdw.ac.at richten.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

## OFFENE STELLEN

**37. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Musiktherapie am Institut für Musik- und Bewegungserziehung sowie Musiktherapie der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.**

Am Institut für Musik- und Bewegungserziehung sowie Musiktherapie der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist ab voraussichtlich 1. Oktober 2009 die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für

### Musiktherapie

neu zu besetzen.

**Beschäftigungsausmaß:** vollbeschäftigt

**Vertrag:** unbefristet

**Zu den Aufgaben zählen:**

- Lehre, Wissenschaft und Forschung
- Leitung der Abteilung für Musiktherapie
- Koordination und Management des Studiums Musiktherapie
- Lehr- und Prüfungstätigkeit in der Studienrichtung Musiktherapie, Betreuung der Studierenden

- Mitarbeit an Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie an Evaluierungsaufgaben, Mitarbeit in Kommissionen und Gremien der Universität
- Pflege des nationalen und internationalen fachlichen Austausches.

Anstellungserfordernisse sind eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung in Musiktherapie, eine Habilitation in Musiktherapie oder in einer angrenzenden wissenschaftlichen Disziplin und eine psychotherapeutische Zusatzqualifikation, sowie die pädagogische und didaktische Eignung. Weiters sind die Qualifikation zur Führungskraft sowie eine facheinschlägige außeruniversitäre Praxis nachzuweisen. Erwünscht sind Offenheit in Bezug auf Methodenvielfalt, Teamfähigkeit und Lehrerfahrung an Universitäten oder gleichrangigen Einrichtungen.

Höchst qualifizierte Bewerberinnen/Bewerber sind eingeladen, ihre Bewerbung unter Angabe der **GZ 4293/08** bis längstens **3. Dezember 2008** (Datum des Poststempels) an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung für Personalmanagement, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt. Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Rektor: W. Hasitschka

**38. Ausschreibung der Stelle einer Vertragslehrerin/eines Vertragslehrers für Korrepetition am Institut Anton Bruckner (Musiktheorie, Gehörbildung sowie Ensembleleitung und –musizieren in der Musikpädagogik) der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.**

Am Institut Anton Bruckner (Musiktheorie, Gehörbildung sowie Ensembleleitung und –musizieren in der Musikpädagogik) der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 1.3.2009 die Stelle einer Vertragslehrerin/eines Vertragslehrers für

**Korrepetition**

zu besetzen.

**Beschäftigungsausmaß:** vollbeschäftigt

**Vertrag:** unbefristet

**Aufnahmebedingungen:** Eine der Verwendung entsprechende Hochschulbildung bzw. der Nachweis künstlerischer und künstlerisch-pädagogischer Leistungen, die den Anforderungen des Arbeitsplatzes entsprechen.

**Gewünschte Qualifikationen:** Voraussetzungen sind hervorragende pianistische Fähigkeiten, umfangreiche Korrepetitionspraxis und der Fähigkeit, Studierende und Lehrende im Unterricht und beim Literaturstudium umfassend zu unterstützen und zu „begleiten“. Die Kenntnis von gängiger Sololiteratur für Streich- und Blasinstrumente ist erwünscht.

**Aufgaben:** Der zu übernehmende Aufgabenbereich umfasst Klassen- und Solokorrepetition für Studierende der musikpädagogischen Studienrichtungen, vorwiegend im instrumentalen Bereich. Weiters zählt die Begleitung bei Prüfungen und Vortragsabenden zu den Aufgaben. Belastbarkeit und entsprechende zeitliche Flexibilität insbesondere zu Prüfungszeiten wird vorausgesetzt.

Ende der Bewerbungsfrist: **30.11.2008** (Datum des Poststempels)

Interessentinnen/Interessenten mit entsprechenden Qualifikationen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung samt Unterlagen mit Angabe der **GZ 4351/08** an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung für Personalmanagement, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt und die Bewerberinnen/Bewerber keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten haben, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Rektor: W. Hasitschka,

**39. Ausschreibung einer Stelle einer/eines stellvertretenden 1. (Solo-)Kontrabassistin/Kontrabassisten für die Niederbayrische Philharmonie.**

Das Landestheater Niederbayern - Musikalische Abteilung Passau, Intendant: Stefan Tilch, Generalmusikdirektor: Basil H. E. Coleman - sucht für die Niederbayerische Philharmonie

**eine/n stellvertretende/n 1. (Solo-) Kontrabassistin/Kontrabassisten**

für Oper, Operette, Musical und Konzert. Vergütung: TVK-D, Tätigkeitszulage St. 2.

Pflichtstück: K. D. v. Dittersdorf: Konzert E-Dur und ein romantisches Konzert nach Wahl.

Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an das  
LANDESTHEATER NIEDERBAYERN, Musikdirektion, Gottfried-Schäffer-Str. 2+4, 94032 Passau

Th. Probst

**40. Ausschreibung einer Stelle der/des 1. Klarinettistin/Klarinettisten für das Philharmonika Orchestra in Minas Gerais (Brasilien).**

Das Philharmonika Orchestra in Minas Gerais – Brasilien, ist auf Suche nach

**einer/einem 1. Klarinettistin/Klarinettisten.**

Die Interessentinnen/Interessenten werden eingeladen ihre Inskription per Post oder E-mail im Zeitraum vom 15 Oktober bis 19. November 2008 zu übermitteln.

Das Probespiel wird am 29. November stattfinden.

Weitere Informationen können direkt beim ICOS eingeholt werden.

Instituto Cultural Orquestra Sinfônica – ICOS, Orquestra Filarmônica de Minas Gerais

Rua Guajaras, 40 - 26º andar, 30.180-100 - Belo Horizonte - MG

(31) 3213-4777 - Fax: 3213-4986

audicao@icos.org.br

www.filarmonica.art.br /www.icos.org.br

Th. Probst

**41. Ausschreibung der Stelle einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters in der Universitätsbibliothek an der Universität für Angewandte Kunst Wien.**

Die Universität für angewandte Kunst Wien sucht

**eine/einen halbbeschäftigte/n Mitarbeiterin/Mitarbeiter**

(20 Wochenstunden, V3) als Karenzvertretung für 9 Monate für die Universitätsbibliothek.

**Aufgabenbereiche:** Zeitschriftenverwaltung (Bibliothekssystem Aleph 500), Benützungsdienste  
Zeitschriftenlesesaal

**Dienstantritt:** 1. Dezember 2008

**Dienstende:** 31. August 2009

Erforderlich sind EDV-Anwenderkenntnisse, Englischkenntnisse, selbständiges und präzises Arbeiten, Servicebewusstsein, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit.

Bibliothekarische Ausbildung bzw. Berufserfahrung ist erwünscht, Interesse an Kunst, Architektur, Design ist vorteilhaft.

**Arbeitszeit:** 10 - 14 Uhr

Qualifizierte Interessent/innen richten Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und sachdienlichen Unterlagen bis **30. Oktober 2008** an die Personalabteilung der Universität für angewandte Kunst Wien, Oskar Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien, e-mail: [personalabteilung@uni-ak.ac.at](mailto:personalabteilung@uni-ak.ac.at)

Aufgrund der internen Personalstruktur kann die Stelle nur mit einem/einer Nichtakademiker/in besetzt werden.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten.

Th. Probst

## STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE

### 42. Richard-Wagner-Stipendium Bayreuth (Stand: Oktober 2008 für das Studienjahr 2008/09)

**Stipendienvergebende Stelle:** Richard-Wagner-Verband Wien

**Ein Stipendium umfasst auszugsweise:**

- Festspielkarten für August 2009  
(7. August 09: „DAS RHEINGOLD“; 8. August 09: „DIE WALKÜRE“;  
10. August 09: "SIEGFRIED"; 12. August 09: „GÖTTERDÄMMERUNG“)
- Einführungsvorträge und Festspielhausbesichtigung
- Besichtigung des Richard-Wagner-Museums
- Vermittlung von Unterkünften
- Das Stipendium kann grundsätzlich nur **einmal** zuerkannt werden!

**Bewerbungsvoraussetzungen:**

- Ordentliche/r Studierende/r der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien
- (OrchestermusikerInnen, SängerInnen, DirigentInnen, RegisseurInnen)
- Alter: 18–35 Jahre
- Nachweisliche besonders hohe künstlerische Qualifikation
- (Stellungnahme der/des Lehrenden des/r zentralen künstlerischen Faches/Fächer)

**Beim Einreichen mitzubringen:**

- Studentenausweis
- Studienbestätigung als ordentliche/r Studierende/r
- (Fortsetzungsmeldung für das WS 08)
- Lichtbildausweis: Reisepass oder Personalausweis
- Stellungnahme der/des Lehrenden des/der zentralen künstlerischen Faches/Fächer über die künstlerische Qualifikation der/des Studierenden
- Studienerfolgsnachweis ab dem 1. Semester

Einreichfrist: **Ende November – 19. Dezember 2008**

Weitere Auskünfte und Antragstellung im Büro des Vizerektors für Außenbeziehungen  
bei: Karin Zacsek; Tel: +43 1 71155 6031, Fax: +43 1 71155 6039, [zacsek@mdw.ac.at](mailto:zacsek@mdw.ac.at)

Der Vizerektor für Außenbeziehungen : G. Widholm

**43. Ausschreibung des Archivs Frau und Musik mit dem Institut für zeitgenössische Musik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt a.M. eines 3-monatigen Arbeitsstipendiums für Komponistinnen.**

Das Archiv Frau und Musik schreibt in Kooperation mit dem Institut für zeitgenössische Musik (IzM) an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt a.M. erstmalig ab 2009 ein 3-monatiges Arbeitsstipendium für Komponistinnen aus.

An dem Wettbewerb können Komponistinnen aller Nationalitäten und Altersstufen teilnehmen.

**Stipendienleistung:** Der Komponistin wird ein kostenfreier Wohnraum in den Hoffmanns Höfen, Frankfurt, ein Monatsticket für die Frankfurter Verkehrsbetriebe sowie ein monatlicher Stipendienbetrag in Höhe von 750,- € zur Verfügung gestellt, um in Frankfurt leben und arbeiten zu können. Die Anfahrtskosten nach Frankfurt werden getragen. Frauen mit Kindern können diese ebenfalls in der Wohnung unterbringen, ggf. besteht eine Möglichkeit zur Betreuung.

**Stipendienzeitraum:** Der zeitliche Rahmen des 3-monatigen Aufenthaltes ist flexibel und kann zwischen dem 15. Juni und dem 15. Oktober 2009 frei gewählt werden.

**Bewerbungsunterlagen:** Einzureichen sind ein formloses Bewerbungsschreiben, ein Lebenslauf der Komponistin, ein Werkverzeichnis (Nachweis über die kompositorische Arbeit), eine Darstellung der bisherigen künstlerischen Entwicklung und Partituren von zwei Werken in doppelter Ausfertigung nebst Aufnahmen (soweit vorhanden).

**Einsendeschluss ist der 15. Januar 2009. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung per Post oder Email an:

Archiv Frau und Musik

Composer in Residence

Komponistinnen nach Frankfurt

Internationales Arbeitsstipendium

Heinrich-Hoffmann-Str. 3

D-60528 Frankfurt

Email: [info@archiv-frau-musik.de](mailto:info@archiv-frau-musik.de)

Tel.: +49-(0)69-95 92 86 85

Fax.: +49-(0)69-95 92 86 90

Nähere Informationen unter [www.archiv-frau-musik.de](http://www.archiv-frau-musik.de)

#### 44. Ausschreibung der IFK\_Junior Fellowship für das Akademische Jahr 2009/2010

Das IFK schreibt für das Studienjahr 2009/2010 (1.10.2009-30.6.2010) sechs Junior Fellowships für Doktorandinnen/Doktoranden an österreichischen Universitäten bzw. Doktorandinnen/Doktoranden mit österreichischer Staatsbürgerschaft aus.

Beim Dissertationsvorhaben muss es sich um ein interdisziplinäres Forschungsprojekt aus dem Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften handeln, das sich kulturwissenschaftlicher Fragestellungen und Verfahren bedient. Die Bewerbungen sollen sich auf den aktuellen Forschungsschwerpunkt des IFK "Kulturen der Evidenz" oder innovative Themen aus dem Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften beziehen.

Eine erfolgreiche Bewerbung ermöglicht bei entsprechendem Arbeitsfortschritt während des Junior Fellowships eine Teilnahme am IFK\_Auslandsstipendienprogramm 2010/2011.

Antragsformular unter: [http://www.ifk.ac.at/fellowships\\_appl\\_forms.html](http://www.ifk.ac.at/fellowships_appl_forms.html)

Ende der Antragsfrist: **10. Jänner 2009** (Poststempel).

Am Dienstag, den **25.11.2008** findet in der Zeit von 17.00 Uhr (pünktlich) bis 18.00 Uhr eine INFORMATIONSVORANSTALTUNG im Vortragsraum des IFK mit Tipps zur Antragstellung und allgemeinen Informationen zum IFK\_Junior Fellowship statt.

Vizerektorin für Lehre und Frauenförderung: C. Preschl

#### 45. Ausschreibung des Anerkennungspreises IRIDA 2009, Kulturvermittlung in neuen sozialen Kontexten.

KulturKontakt Austria vergibt zum zweiten Mal die IRIDA (griech. „Vermittlerin zwischen den Welten) als Anerkennung für neue Ansätze und Vermittlungsaktivitäten an der Schnittstelle von Kultur- und Sozialbereich und sensibilisiert dadurch eine breitere Öffentlichkeit für Vorhaben, die Menschen zur kulturellen Teilhabe motivieren. Kulturinstitutionen sollen dabei unterstützt werden, neue Publikumsgruppen für ihre Angebote zu interessieren und sich Kooperationen mit sozialen Einrichtungen zu öffnen.

Die IRIDA ist mit Euro 3.000,- dotiert und wird jährlich für ein **bereits realisiertes Kulturvermittlungsprojekt in neuen sozialen Kontexten** zuerkannt.

Die Vergabe des Anerkennungspreises erfolgt im März 2009 auf Vorschlag einer Fachjury, deren aktuelle Mitglieder sind

Ute Marxreiter, M.A., Programmverantwortliche für PINK, Pinakothek der Moderne, München,  
Dr. Werner Binnenstein-Bachstein, Geschäftsführer der Caritas der Erzdiözese Wien und  
Mag. Charlotte Martinz-Turek, Kulturhistorikerin und Kunst- und Kulturvermittlerin, Büro trafo.K., Wien

Bis 31.12.2008 können Projekte eingereicht werden, die

- im Zeitraum 1.1.2008 – 31.12.2008 in Österreich und

- in Zusammenarbeit mit zumindest einer Kulturinstitution verwirklicht wurden.

**Kontakt und Information:** KulturKontakt Austria, Tel.+43/1/523 87 65-34;

[eva.kolm@kulturkontakt.or.at](mailto:eva.kolm@kulturkontakt.or.at)

[www.kulturkontakt.or.at/irida](http://www.kulturkontakt.or.at/irida)

Th. Probst

**46. Aufruf 2009 zur Einreichung von Vorschlägen und Einladung zu den Informationstagen in allen Bundesländern der Nationalagentur Lebenslanges Lernen.**

Vor wenigen Tagen hat die Europäische Kommission den aktuellen **Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen** unter [http://ec.europa.eu/education/llp/doc848\\_en.htm](http://ec.europa.eu/education/llp/doc848_en.htm) veröffentlicht. Aus diesem Anlass lädt die Nationalagentur sehr herzlich zur **Informationstour in allen Bundesländern von 18. bis 21. November 2008** ein.

Auf [www.lebenslanges-lernen.at/informationstage](http://www.lebenslanges-lernen.at/informationstage) finden Sie folgende Dokumente:

- Überblick über die Inhalte
- Veranstaltungsprogramm und -orte
- Anmeldeformular

Nähere Informationen gibt Ihnen der Österreichischer Austauschdienst, **Nationalagentur Lebenslanges Lernen**, Schreyvogelgasse 2, 1010 Wien; Tel.: +43/1/534 08-0; Fax: +43/1/534 08-20; E-Mail: [lebenslanges-lernen@oead.at](mailto:lebenslanges-lernen@oead.at); Web: [www.lebenslanges-lernen.at/](http://www.lebenslanges-lernen.at/).

Th. Probst

**47. Ausschreibung Eurasia-Pacific Uninet – Vernetzte Projekte 2009**

EURASIA-PACIFIC UNINET - Call for Multilateral Project-Proposals

Initialförderung vernetzter Projekte für das Jahr 2009

Ausschreibung

**Zielgruppe:** WissenschaftlerInnen aller Fachrichtungen der österreichischen Partnerinstitutionen des Eurasia-Pacific Uninet

**Zielsetzung:** Förderung von Projekten im Bereich der Forschung, forschungsgeleiteten Lehre und Kunst sowie Technologiekooperationen

**Forschungsfelder:**

- Technische Wissenschaften
- Naturwissenschaften
- Medizin
- Agrarwissenschaften
- Umweltwissenschaften

- Wirtschaftswissenschaften (inklusive Tourismusforschung)
- Geistes- und Sozialwissenschaften
- Kunst und Musik

**Anforderungen und Voraussetzungen:**

Mehrere am Netzwerk teilnehmende Institutionen in mindestens zwei Partnerländern

Hohe wissenschaftliche bzw. künstlerische Qualität auf internationalem Niveau

**Bewerbungsunterlagen:**

Projektbeschreibung mit ausführlichem Budgetplan (Co-Finanzierungen werden positiv gewertet und müssen im Budgetplan aufgelistet werden)

Deutsch oder Englisch

**Antragstellung:**

Übermittlung der Projektanträge an das Eurasia-Pacific Uninet Büro in Salzburg sowie an den/die NetzwerkkoordinatorIn der österreichischen Mitgliedsinstitution

**Einreichfrist: Freitag, 19. Dezember 2008****Förderungshöhe:**

Je nach Projekt unterschiedlich; Es werden die Reise- und Nächtigungskosten von WissenschaftlerInnen der Eurasia-Pacific Uninet Mitgliedsinstitutionen abgegolten (max. 1500 EUR/Person)

**Kontakt:** Mag. Teresa Achleitner

Tel.: +43-662-8044-3907

Fax: +43-662-8044-3909

E-Mail: [teresa.achleitner@sbg.ac.at](mailto:teresa.achleitner@sbg.ac.at)

Weitere Informationen zum Eurasia-Pacific Uninet (Mitgliedsuniversitäten, Forschungszentren, bestehende Kooperationsbereiche, etc.) finden Sie auf der Homepage:

<http://www.eurasiapacific.net/>

Th. Probst

**48. Ausschreibung Wittgenstein-Preis 2009**

Der Wittgenstein-Preis ist der höchstdotierte Wissenschaftspreis in Österreich. Ziel des Wittgenstein-Programms ist die Auszeichnung und Förderung von Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlern, die herausragende wissenschaftliche Leistungen erbracht haben und in der fachspezifischen internationalen Scientific Community eine anerkannte Stellung einnehmen. Den Forscherinnen/Forschern soll ein Höchstmaß an Freiheit und Flexibilität bei der Durchführung ihrer Forschungstätigkeit garantiert werden, um eine außergewöhnliche Steigerung ihrer wissenschaftlichen Leistungen zu ermöglichen.

Die hohe Fördersumme soll zur weiteren Verbesserung und Ausweitung der Arbeitsmöglichkeiten der Preisträgerinnen/Preisträger und ihrer Arbeitsgruppen beitragen, den Preisträgerinnen/Preisträgern die Möglichkeit bieten, besonders qualifizierte junge Wissenschaftlerinnen/

Wissenschaftler zu beschäftigen. Das Programm richtet sich an Forscherinnen/Forscher aller Wissenschaftsdisziplinen, es existieren keine Quotenregelungen für einzelne Fachgebiete.

#### **Wer kann nominieren?**

- Kandidatinnen/Kandidaten für den Wittgenstein-Preis werden von einem definierten Personenkreis vorgeschlagen, der aus den Rektorinnen/Rektoren und Vizerektorinnen/Vizerektoren für Forschung der Universitäten, der/dem Präsidentin/Präsidenten der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und allen bisherigen Wittgenstein-Preisträgerinnen/Preisträger besteht.
- Selbstnominierungen sind nicht möglich.

#### **Wer kann nominiert werden?**

- Jede Wissenschaftlerin bzw. jeder Wissenschaftler, die/der zum Zeitpunkt der Nominierung (Ende der Einreichfrist) das 56. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und in permanenter Anstellung an einer österreichischen wissenschaftlichen Forschungsstätte steht, die/der den in den Programmzielen ausgeführten Anforderungen entspricht.
- Weder ein bestimmter akademischer Grad noch die österreichische Staatsbürgerschaft ist Voraussetzung.

#### **Wofür kann das Preisgeld verwendet werden?**

- Das Preisgeld in einer Höhe von maximal 1,5 Mio. EUR kann über einen Zeitraum von fünf Jahren zur Deckung so genannter „projektspezifischer Kosten“ verwendet werden. Dies sind Personal- und Sachmittel, die zur Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten erforderlich sind und über die von der „Infrastruktur“ der Forschungsstätte bereitgestellten Ressourcen hinausgehen.
- Das mit den Preismittel finanzierte Projekt muss an einer österreichischen Forschungsstätte oder in Verantwortung einer österreichischen Forschungsstätte durchgeführt werden. Die Gelder sind ausschließlich für Forschungsarbeiten zu verwenden.
- Eine Verwendung der Mittel als persönliche Remuneration der Preisträgerin bzw. des Preisträgers ist unzulässig.
- Den Preisträgerinnen bzw. Preisträgern stehen auch weiterhin alle übrigen Förderprogramme des FWF offen.

#### **Wie ist zu nominieren?**

Nominierungen in englischer Sprache sind bis **09. Januar 2009** (Datum des Poststempels) an den FWF zu richten.

In schriftlicher Form ist vorzulegen:

1. Ausgefüllte Formulare (Formblätter 1-6)

2. Beilagen:

- Lebenslauf der Kandidatin bzw. des Kandidaten;
- Vollständige Publikationsliste der Kandidatin bzw. des Kandidaten;
- Gesonderte Liste der bedeutendsten 5-10 Publikationen der Kandidatin bzw. des Kandidaten.

Auf **Datenträger** (keine geschützten Dateien!) ist einzureichen:

- Antragsformulare in einer Datei (Dateiformat: Word for Windows oder PDF)

- Beilagen entsprechend den untenstehenden Vorgaben (Dateiformat: PDF, keine eingescannten Dateien verwenden!)

### **Vorgaben zu den Dateibenennungen**

- forms.doc oder pdf (= ausgefüllte Formulare)
- cv.pdf (= Lebenslauf der Kandidatin/ bzw. des Kandidaten)
- publications.pdf (= vollständige Publikationsliste der Kandidatin bzw. des Kandidaten)
- selected\_publications.pdf (= gesonderte Liste der bedeutendsten 5-10 Publikationen der Kandidatin bzw. des Kandidaten)

In der elektronischen Version sind keine Originalunterschriften notwendig.

Die Auswahl der Preisträgerinnen bzw. Preisträger wird von der Internationalen START-Wittgenstein-Jury auf Basis einer internationalen Begutachtung getroffen.

### **Die Beschreibung der Kandidatin bzw. des Kandidaten muss auf folgende Punkte eingehen**

#### 1. Wissenschaftliche Aspekte

- bisherige wissenschaftliche Leistungen der Kandidatin bzw. des Kandidaten
- Stellung der Kandidatin bzw. des Kandidaten in der internationalen Scientific Community
- Einbettung der Kandidatin bzw. des Kandidaten in internationalen Kooperationen
- mögliche wissenschaftliche Entwicklungsmöglichkeiten der Kandidatin bzw. des Kandidaten im Falle der Zuerkennung des Preises

#### 2. Humanressourcen

- Wissenschaftliche Qualität der Arbeitsgruppe der Kandidatin bzw. des Kandidaten
- Entwicklungsmöglichkeit der Arbeitsgruppe der Kandidatin bzw. des Kandidaten im Falle der Zuerkennung des Preises

#### 3. gegebenenfalls zu erwartende weiterreichende Auswirkungen

- Implikationen für andere Wissenschaftsgebiete;
- über den wissenschaftlichen Bereich hinausgehenden Auswirkungen;

### **Bearbeitung des Antrags**

Im Sekretariat wird eine formale Prüfung der Nominierungen vorgenommen.

Alle den wissenschaftlichen und formalen Kriterien entsprechenden Nominierungen werden zur Begutachtung an von der Internationalen Jury bestimmte Gutachterinnen bzw. Gutachter (grundsätzlich außerhalb Österreichs) geschickt. Die Internationale Jury entscheidet einmal im Jahr aufgrund der Begutachtungsergebnisse über die Vergabe der Preise. Von den Entscheidungen werden die Nominierenden jeweils schriftlich in Kenntnis gesetzt. Für eine positive Entscheidung sind zumindest sechs Fachgutachten erforderlich.

Die digitalen Nominierungsunterlagen fordern Sie bitte direkt bei Herrn Mario Mandl, Tel. +43/1/505 67 40 DW 8605, E-Mail: [mario.mandl@fwf.ac.at](mailto:mario.mandl@fwf.ac.at), an.

Weitere Informationen unter [www.fwf.ac.at](http://www.fwf.ac.at)

**Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 19. November 2008**